

Gemeinsame Sitzung

Nr. 3 – BAUAUSSCHUSS vom 19.06.2014

Nr. 4 – FINANZAUSSCHUSS vom 19.06.2014

Beginn: 19.30 Uhr; Ende: 21.55 Uhr, Dorfhaus „Zur Mühle“, Sievershütten

Mitgliederzahl: 5

Mitgliederzahl: 5

Bauausschuss

Finanzausschuss

Anwesend stimmberechtigt:

WB Brandt, Gerhard (Vorsitzender)
GV Buck, Wolfgang
GV Jensen-Schmidt, Carmen – zugleich Protokollführerin**
GV Nürnberg, Angelika
WB Wiechel, Vera

Anwesend Stimmberechtigt:

GV Hellmann (Vorsitzender)
GV Jensen-Schmidt, Carmen
WB Saß, Antje

Nicht anwesend:

GV Siert, Reinhard
WB Mohnsen, Udo

Nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Weber, Stefan
GV Stedig
Herr Struck, Amtsverwaltung

(* GV Jensen-Schmidt ist Protokollführerin für beide Ausschüsse während der gemeinsamen Sitzung)

Die Tagesordnung wird nach § 3 Abs. 5 GeschO wie folgt geändert:

GV Hellmann beantragt, den TOP 7 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt. **(7:0:0)**

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Mitteilungen der Vorsitzenden, des Bürgermeisters und der Verwaltung
03. Straßenbaubeiträge
04. Sanierung Regenwasserkanal Wiesengrund
05. Einwohnerfragestunde
06. Fragen der Ausschussmitglieder
07. Stundung einer Forderung - **nichtöffentlich**

Öffentlicher Teil:

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Moderation der gemeinsamen Sitzung wird nach vorheriger Absprache durch den Vorsitzenden des Finanzausschusses, GV Hellmann, erfolgen.

GV Hellmann eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. GV Hellmann beantragt, den TOP 7 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten. Dem Antrag wird einstimmig (7:0:0) zugestimmt.

TOP 2: Mitteilungen der Vorsitzenden und des Bürgermeisters

Finanzausschussvorsitzender GV Hellmann:

- GV Hellmann stellt die vom Verwaltungs- und Finanzausschuss des Amtes Kisdorf beschlossene Amtsflagge vor.

Seite 2

- Gemäß Angaben der Firma „Unser Ortsnetz“ wurde der geforderte Anschlussgrad von 60% nicht erreicht. Trotzdem wird in Teilbereichen der Gemeinde das Glasfasernetz gebaut werden, da die Leitungsführung von Oering über Sievershütten nach Stukenborn geplant ist. GV Hellmann stellt das geplante Polygon vor. Bürgermeister Weber ergänzt, dass der Baubeginn für Juni 2014 geplant sei.
- In der am 07.07.2014 stattfindenden Jugend- und Sportausschusssitzung des Amtes wird das Thema „Halle für Alle“ beraten“. Es soll ein Plan erstellt werden, der als Grundlage für eine Beratung in den Gemeindevertretungen dienen soll.

Bauausschussvorsitzender WB Brandt:

- WB Brandt hat in der Wohnung von Frau Siebken in der Alten Schule die vorhandenen Bauschäden zusammen mit Herrn Puls aufgenommen. Er hat einen Auftrag in Höhe von 496,00 € für die Sanierung des Kellerabgangs und Putzarbeiten im Flur erteilt.
- Weitere Sanierungsarbeiten an der Giebelseite des Gebäudes sollen ggf. im nächsten Jahr ausgeführt werden. Fa. Puls hat ein Angebot in Höhe von 4.500,00 € vorgelegt.
- Das Büro Rickmers hat verschiedene Varianten für das erforderliche Schneefangsystem am Dorfhaus vorgestellt. Das Thema soll in der nächsten Bauausschusssitzung beraten werden.
- Bezüglich der Ausweisung von neuem Bauland in der Gemeinde gibt es noch keinen neuen Sachstand. Bürgermeister Weber hat bereits um einen Termin bei der Staatskanzlei gebeten, aber noch keinen Rückruf erhalten. Der verantwortliche Mitarbeiter ist wegen Krankheit länger ausgefallen.

Bürgermeister:

- Die Zugangsprognose für die Unterbringung von Asylbewerbern im Amt Kisdorf ist nochmals auf 33 erhöht worden.
- Der Vorbereitungsausschuss zur 125 Jahrfeier des Amtes Kisdorf hat ein Logo entworfen, welches von den Gemeinden für den Internetauftritt und für Briefpapier genutzt werden kann.
- Der neu gegründete Tierschutzverein Henstedt-Ulzburg wird auch wieder das Tierheim in H.-U. betreiben und ist auch für Fundtiere aus Sievershütten zuständig.
- Die Klärteichentschlammung des ersten Teiches ist abgeschlossen. Die Auswertung der Schlammspiegelmessungen hat ergeben, dass nachweislich rd. 3.700m³ Klärschlamm aus Teich I geräumt wurden. Damit liegt die Räummenge rund 500m³ über dem im Vorwege geschätzten Volumen. Gleichzeitig entfällt die Entsorgung von Sandsedimenten, so dass wir effektiv eine um 5% über der Auftragssumme liegende Abrechnungssumme für die gesamte Klärteichentschlammung erwarten.

Verwaltung:

- Keine Mitteilungen

TOP 3: Straßenbaubeiträge

- Am 09.04.2014 hat eine Informationsveranstaltung zum Thema Straßenbaubeiträge in Kisdorf statt gefunden.
- Herr Struck erläutert nochmals anhand des Info-Papiers vom 09.04.2014 die Unterschiede zwischen einmaligen und wiederkehrenden Straßenbaubeiträgen.
- Grundsätzlich sind die Gemeinden verpflichtet, Straßenbaubeiträge zu erheben.
- Der Beitragsanteil an den Investitionskosten darf bei den wiederkehrenden Beiträgen zwischen 50% und 85% betragen, bei einmaligen Beiträgen sind mindestens 53% festzulegen. Bei wiederkehrenden Beiträgen ist die Erstellung eines Bauprogramms zwingend erforderlich, die Bürger sind auf Informationsveranstaltungen zu beteiligen.
- Die Grundsatzentscheidung, ob einmalige oder wiederkehrende Beiträge erhoben werden sollen, kann im Bauausschuss getroffen werden.
- Bürgermeister Weber schlägt vor, die Bürger auf einer Einwohnerversammlung über die gesetzliche Forderung der Erhebung von Straßenbaubeiträgen zu informieren.
- Das erste Meinungsbild aller Anwesenden stellt sich wie folgt dar:
 - Wiederkehrender Beitrag : 8
 - Einmaliger Beitrag: 0
 - Keine Beitragserhebung: 1

Beschluss:

Der Finanz- und der Bauausschuss beschließen, zum Thema „Einführung von Straßenbaubeiträgen“ zu einer Einwohnerversammlung einzuladen. **(7:0:0)**

TOP 4: Sanierung Regenwasserkanal Wiesengrund

- Zur Einführung in das Thema verliert WB Brandt den TOP 3 „Kanalsanierung, hier: 2. Bauabschnitt 2014“ der Bauausschusssitzung vom 08.05.2014.

Seite 3

- Bei der Verfilmung des Regenwasserkanals im Bereich Waldring 17 bis 21 wurden erhebliche Schäden festgestellt, hier kreuzt eine Wasserleitung den Regenwasserkanal. Dieser Bereich wurde vom Planer Herrn Weimar als einsturzgefährdet eingestuft. Die Sanierungskosten für diesen Abschnitt wurden von Herrn Weimar mit 42.000,00 € ermittelt.
- Frau Nürnberg gibt an, dass im Bereich Waldring 20 ein Querriß in der Asphaltdecke vorhanden ist.
- Es wird diskutiert, ob eine sofortige Sanierung des Regenwasserkanals in diesem Abschnitt erforderlich ist, da ggf. mit einem Einsturz zu rechnen ist, oder ob diese Maßnahme auf einen Zeitpunkt nach Verabschiedung einer Straßenausbausatzung verschoben werden kann, da seit der Verfilmung schon ca. 5 Jahre vergangen sind und in diesem Zeitraum keine Veränderungen eingetreten sind. In diesem Fall könnte ein Teil der Sanierungskosten für den Regenwasserkanal über einen Straßenbaubeitrag finanziert werden.
- Der Amtstechniker, Herr Loewe, wird gebeten, sich den Bereich des Risses im Waldring 17 bis 21 im Zusammenhang mit dem Schadensbild der vorhandenen Kanalverfilmung anzusehen.

Beschluss:

Der Finanz- und der Bauausschuss beschließen eine erneute Befahrung des Regenwasserkanals im Abschnitt Waldring 17 bis 21 im Rahmen des 2. Bauabschnitts der Kanalsanierung. **(7:0:0)**

TOP 5: Einwohnerfragestunde

Keine Fragen

TOP 6: Fragen der Ausschussmitglieder

GV Jensen-Schmidt: In der Gemeindevertretersitzung vom 26.01.2011 wurde beschlossen, das vorliegende Sanierungskonzept ab 2013 auszuführen. Gibt es einen anderslautenden Beschluss des Bauausschusses nach diesem GV-Beschluss?

Die WB Brandt und Wiechel verlassen den Sitzungsraum.

Ende des öffentlichen Teils / nichtöffentlicher Teil wird nur an die Berechtigten übersandt.